

Fuglsang, 9 Aug. 11.

Liebe Nina,

Auf Deine Frage kann ich
nicht bestimmt mit ja oder
nein antworten.

Die Idee, Griegs Abende zu
geben, wobei du die Lieder
begleitest, finde ich ausge-
zeichnet.

Edwards Lieder sind
viel zu wenig bekannt in
Deutschland. Wie viele Musiker
habe ich schon gesprochen, die
seine besten Lieder gerade nicht
kennen. Deine Mitwirkung
würde natürlich viel dazu bei-

tragen, um das Publicum
auf die Lieder aufmerksam
zu machen. Friedberg ist
ein ausgezeichnetes Künstler
und gerade am Rhein sehr
bekannt u. beliebt.

Nun kommt aber mein
Bedenken. Wenn Du eine
Sängerin die Lieder begleitet,
so gibst Du ihr dadurch
ein Brecht als "Griech. Sängerin".
Fürdich Du nun, daß Saira
dies verdient u. daß sie die
Lieder so singen wird, daß
Edvard damit einverstanden gewesen

wäre, dass sie durch Dich als
"Griech. Sängerin" öffentlich
eingeführt wird?

Wir (Mien u. ich) finden es
nicht, nach dem was wir in
Berlin von ihr gehört haben
und sind der Meinung, dass
Du uns mit einer Erstlings-
Sängerin aufstehen solltest.
Natürlich wäre es für Sacina
die schönste Empfehlung, wenn
sie in Deutschland durch Dich
eingeführt würde u. ich kann
nur danken, wie sie u. ihre
Eltern dies wünschen und in
dieser Beziehung auf Dich ein-

gewünscht haben.

Sei Du selbst Künstlerin
ganz davon überzeugt, daß sie
es gut genug macht u. daß
sie die Lieder so singt, daß
Du Edwards Stelle vertreten
darfst, so steht - wie gesagt -
nichts in Wege, daß Du
es thust. Darüber kannst
aber nur Du selbst entscheiden.
Schade, daß wir Saima nicht
mit Dir gehört haben.
Vielleicht würden wir dann
anders urtheilen. -

Leb' wohl, liebe Nina, meine
Gedanken sind viel bei Euch
und unseren schönen Tagen bei Dir.
Herzlichste Grüße Euch
Allen von
Deinem Julius.